

Drill-Tec BS 4,8 + RP 50

FLACHDACHBEFESTIGER-KOMBINATION FÜR STAHLTRAPEZBLECH UND HOLZ-
UNTERGRÜNDE.

TECHNISCHE DATEN UND EIGENSCHAFTEN

Drill-Tec BS 4,8 +
Drill-Tec RP 50

Hochleistungsfähige Flachdachbefestiger-Kombination zur Windsogsicherung auf Stahltrapezblech und Holzuntergründen, trittsicher

Varianten

Drill-Tec BS 4,8 + RP 50
Schraube 4,8 mm und Tülle vormontiert, für Setzautomat oder zur Handmontage.
Material: Schraube aus einsatzgehärtetem Kohlenstoffstahl mit speziellem Korrosionsschutz Durocoat. Kunststofftülle: aus Polypropylen

Drill-Tec BS 4,8m* + RP 50
Schraube 4,8 mm und Tülle vormontiert und magaziniert. Material: Schraube aus einsatzgehärtetem Kohlenstoffstahl mit speziellem Korrosionsschutz Durocoat. Kunststofftülle: Aus Polypropylen.
Magaziniert für Setzgerät IF 260

Drill-Tec BS 4,8
Schraube 4,8 mm. Lose verpackt. Zur Handmontage.
Material: Schraube aus einsatzgehärtetem Kohlenstoffstahl mit speziellem Korrosionsschutz Durocoat.

Drill-Tec BS S 4,8*
Schraube 4,8 mm. Lose verpackt. Zur Handmontage.
Material: Nichtrostender Stahl 1.4401 (A4)

Drill-Tec RP 50
Kunststofftülle. Lose verpackt.
Material: Polypropylen

Abmessungen

Schrauben- \varnothing : 4,8 mm x Schraubenlänge
Antrieb: Torx T25
Maximale Tüllenlänge bei Einsatz mit Setzautomat = 150 mm

Empfohlener Setzautomat

IT 260, einsetzbar für Dachaufbauten bis max. 260 mm

Bemessungslast

Bemessungslasten gemäß den geprüften BMI Systemaufbauten

Zulassungen

- ETA-08/0262
- Windsogprüfungen im System gemäß ETAG 006



Einsatzbereich und Hinweise	<p>Untergründe: Stahltrapezblech von 0,63 mm bis 2 x 1,25 mm Dicke</p> <p>Holz</p> <p>Befestigerauswahl: Dachschichtenpaket + Einbindetiefe je nach Untergrund. Mögliche Kombinationen finden Sie in der Übersicht weiter unten.</p> <p>Edelstahl ist immer die erste Wahl, wenn es um erhöhte Ansprüche oder Anforderungen geht, z. B. bei Sanierungen, besonderen chemikalischen Beanspruchungen oder Mineralfaserdämmung.</p>
Service	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Windlastberechnungen für BMI Flachdachsysteme gemäß DIN EN 1991-4 ▪ Datenaufnahmeblatt für Windsogberechnung auf unserer Webseite ▪ Für das Mieten von Setzgeräten kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Systemberater

* Legende: m = magaziniert, S = nichtrostender Stahl 1.4401 (A4)

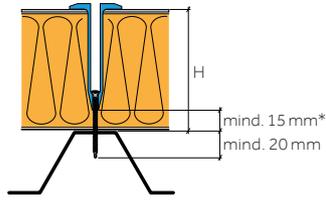
SORTIMENTSÜBERSICHT

		Nur Schraube	60	70	80	100	120	140	150	160
Befestiger BS 4,8	Durocoat		■	-	■	■	■	■	■	-
	Edelstahl		-	-	-	■	■	■	-	■
Tülle RP 50										
30	■		-	-	-	-	-	-	-	-
60	■		■	■	■	-	-	-	-	-
			-	■	-	-	-	-	-	-
90	■		-	■	■	-	-	-	-	-
			■	-	■	-	-	-	-	-
120	■		■	■	■	-	-	-	-	-
			-	■	-	-	-	-	-	-
150	■		■	-	-	-	-	-	-	-
			■	-	■	■	■	■	■	-
180	■		-	-	-	-	-	-	-	-
210	■		-	-	-	-	-	-	-	-

	H (mm)	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310			
Tüllentlänge L(T) (mm)	30	■						■									■														
	60	■			■						■									■											
	90	■			■						■									■											
	120	■			■						■									■											
	150	■			■						■									■											
Befestigerlänge L(B) (mm)	70	■	■	■	■	■	■										■	■	■	■	■	■									
	80	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
	90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	

BERECHNUNG

Bitte führen Sie die folgenden Berechnungsschritte aus, um eine geeignete Kombination aus Tülle und Befestiger für Neubauten zu errechnen. Im Sanierungsfall sprechen Sie uns bitte an.



LÄNGENBESTIMMUNGEN TÜLLE UND BEFESTIGER

Untergrund Stahltrapezblech

- Schritt 1: max. L(T) = H - D(DS) -15 [mm]
Schritt 2: gew. L(T) definieren. Wenn max. L(T) nicht vorhanden, nächstkleinere Länge wählen.
Schritt 3: min. L(B) = H - gew. L(T) + 45 [mm]
Schritt 4: gew. L(B) definieren. Wenn min. L(B) nicht vorhanden, nächstgrößere Länge wählen.

Untergrund Holz

- Schritt 1: max. L(T) = H - D(DS) -15 [mm]
Schritt 2: gew. L(T) definieren. Wenn max. L(T) nicht vorhanden, nächstkleinere Länge wählen.
Schritt 3: min. L(B) = H - gew. L(T) + 55 [mm]
Schritt 4: gew. L(B) definieren. Wenn min. L(B) nicht vorhanden, nächstgrößere Länge wählen.

Legende:

- H = Dicke Dachaufbau = Klemmlänge
= D(DS) + D(WD) + D(DA)
D(DS) = Dicke Dampfsperre
D(WD) = Dicke Wärmedämmung
D(DA) = Dicke Dachabdichtung

- L(T) = Länge Tülle
L(B) = Länge Befestiger
min. = minimal
max. = maximal
gew. = gewählt

Stand: 03/2021. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich.

Technische Beratung

Icopal

T 0800 8547 120

Vedag

T 0951 1801 9521

Wolfen

T 06053 70851 41

BMI Flachdach GmbH

Geisfelder Straße 85–91
96050 Bamberg

E awt.beratung.de@bmigroup.com

bmigroup.de

Seite 3 von 3